

Was machen unsere Nachbarkantone

Das Feuerwehrintspektorat des Kantons Bern

(Bericht und Grafiken eingereicht von Peter Frick,
Feuerwehrintspektorat Kanton Bern)

Die oberste politische Verantwortung für die bernischen Feuerwehren trägt die Wirtschafts-, Energie und Umweltdirektion (WEU) des Kantons Bern. Mit dem Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz wurde die Gebäudeversicherung Bern (GVB) vom Kanton mit der strategischen Aufsicht über die Berner Feuerwehren beauftragt.



Als Teil des Bereiches Prävention und Intervention (P+I) innerhalb der GVB stellt die Abteilung Feuerwehr folgende Hauptaufgaben sicher:

- Aus- und Weiterbildung
- Qualitätskontrolle der Einsätze
- Aufsicht über die Löschwasserversorgung
- Förderung der regionalen Zusammenarbeit der Feuerwehren
- Interkantonale und kantonale Koordination der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen
- Sicherstellung
- Beratung im Ereignisfall
- Unterstützung der Kreisfeuerwehrintspektoren
- Bindeglied zu den Regierungsstatthaltern
- Servicecenter für den gesamten Bereich Prävention und Intervention.

Die Abteilung Feuerwehr besteht aus 2 Teams:

Das Team Support P+I ist die administrative Drehscheibe für den gesamten Bereich Prävention und Intervention. 7 Mitarbeitende sind für eine effiziente Abwicklung sämtlicher Prozesse sowohl im vorbeugenden als auch im abwehrenden Brandschutz verantwortlich. Zusätzlich werden dort die Beiträge an die Löschwasserversorgung bearbeitet und Fachstellen, Feuerwehren und Gemeinden in Fragen der Löschwasserversorgung beraten.

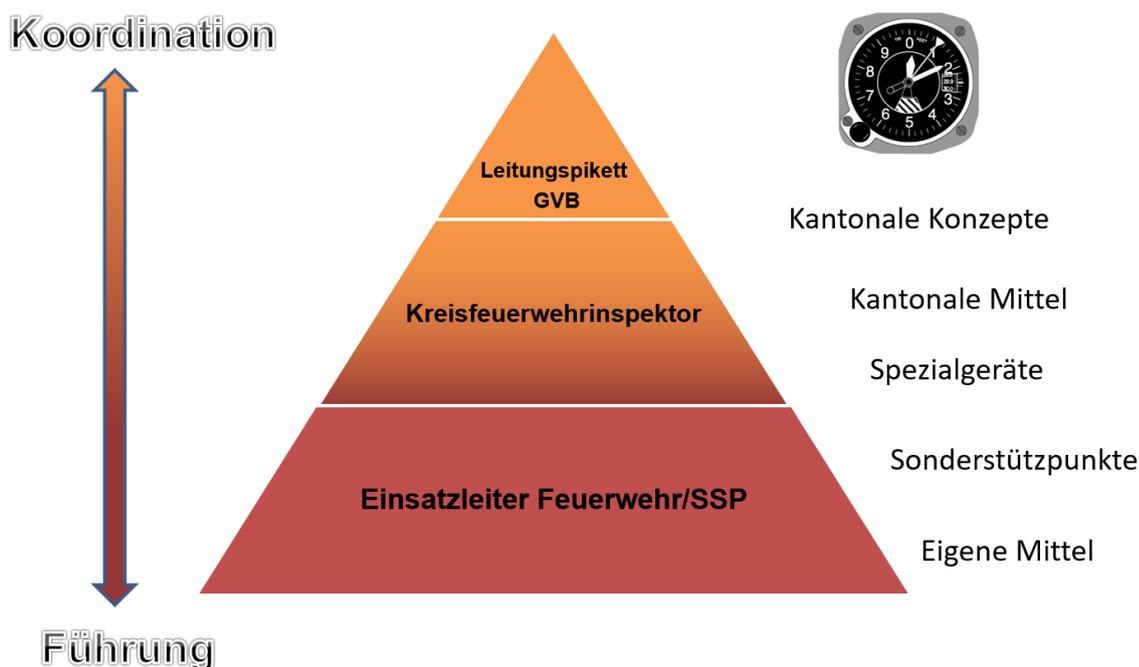
Das Team des Feuerwehrintspektorates umfasst 6 hauptamtliche Mitarbeitende, 13 nebenamtliche Kreisfeuerwehrintspektoren und rund 90 nebenamtliche Feuerwehrintstruktorinnen und Feuerwehrintstrukturen sowie Fachoffiziere.

Das Feuerwehrintspektorat ist seit 2019 eine EDUQUA zertifizierte Ausbildungsorganisation. Zudem sind die Ausbildungskurse der GVB grossmehrheitlich mit dem FKS Quality Label versehen. Diese Beurteilung und Reflektion von aussen stellt sicher, dass die bestehenden Ausbildungsangebote laufend optimiert werden. Jährlich führt die GVB zwischen 250 und 300 Kurse an über 20 Standorten durch.

Im Rahmen der Offiziersausbildung werden die Kurse ab Stufe Efü 2 seit mehreren Jahren ausschliesslich zusammen mit den Partnern Kantonspolizei und Rettungsdienste durchgeführt. Diese gemeinsame Ausbildung trägt unter anderem wesentlich zu einer effizienten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit unter den Blaulichtorganisationen bei.

Im Rahmen des Controlling-Auftrages des Kantons werden die Feuerwehren einerseits durch unsere nebenamtlichen Kreisfeuerwehriinspektoren unterstützt. Bei grösseren oder speziellen Einsätzen wird die Unterstützung der Feuerwehren und des Kreisfeuerwehriinspektors zudem durch einen hauptamtlichen Mitarbeiter des Feuerwehriinspektorates im Rahmen eines sogenannten Leitungspiketts wahrgenommen. Das Feuerwehriinspektorat übernimmt jedoch weder die Einsatzleitung noch das Kommando auf dem Schadenplatz. Die Führung des Einsatzes verbleibt immer beim Einsatzleiter der zuständigen Ortsfeuerwehr oder des Sonderstützpunktes.

Verantwortlichkeiten im Einsatz



Im Bereich der Personenrettung bei Unfällen (PbU), Oel- und ABC-Wehr sowie beim Einsatz auf Bahnanlagen verfügt der Kanton Bern über bezeichnete Sonderstützpunkte, welche bei diesen Spezialeinsätzen auch die Einsatzleitung übernehmen. Das Feuerwehriinspektorat der GVB stellt für diese Sonderstützpunkte die Aus- und Weiterbildung sicher, macht Vorgaben bezüglich der Ausrüstung und Einsatzprozesse und stellt das Controlling sicher. Weiter übernimmt das Inspektorat die Weiterverrechnung dieser Sondereinsätze und stellt das Inkasso sicher. Im Bereich Oel- und ABC-Wehr beschafft das Inspektorat die entsprechenden Sonderfahrzeuge und stellt diese den Sonderstützpunkten zur Verfügung.

Der Kanton Bern ist in 14 sogenannte Feuerwehkreise aufgeteilt. Die nebenamtlichen Kreisfeuerwehriinspektoren sind die direkten Ansprechpartner der Feuerwehrkommandos, der Gemeinden und der Regierungsstatthalter, welche im Kanton Bern die unmittelbare Aufsicht über die Feuerwehren als Teilorganisation der Gemeinden ausüben.

147 Miliz- und 2 Berufsfeuerwehren sowie 20 Betriebsfeuerwehren stellen im Kanton Bern rund um die Uhr den Einsatz sicher. Etwas mehr als 10'000 Feuerwehrfrauen und -männer vertrauen auf eine effiziente und sichere Aus- und Weiterbildung.

Als Kantonaler Feuerwehrinspektor steht Peter Frick in engem Kontakt mit den 13 Kreisfeuerwehrinspektoren. Er ist gleichzeitig direkt für den Inspektionskreis Stadt Bern zuständig.

Die Feuerwehrinstructorinnen und -instructoren sind hauptsächlich als Klassenlehrer und Kursleiter in den über 250 Kursen im gesamten Kanton tätig. Sie können jedoch auch für Spezialprojekte oder zur fachlichen Unterstützung der Feuerwehren beigezogen werden. Zudem verfügt die GVB mit sogenannten Fachoffizieren über nebenamtliche Mitarbeitende, welche für spezielle Fachgebiete zuständig sind (Grosstierrettung, Peer, Bahnanlagen.) Diese Fachoffiziere sind nicht ausgebildete Feuerwehrinstructoren, sondern Spezialisten in ihrem Fachgebiet.

Inspektionskreise Kanton Bern

